



Protokollauszug

aus der
23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 14.09.2016

öffentlich

**Top 8.54 Schulsozialarbeit an allen öffentlichen Potsdamer Schulen
16/SVV/0561
an Gremium überwiesen**

Der Antrag wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** mit Datum vom 07.09.2016 ausgereicht.

Der Stadtverordneten Kolesnyk bringt diesen namens der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen ein und beantragt die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss und den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0561 in den **Jugendhilfeausschuss (ff)** und den **Ausschuss für Finanzen** sowie in den **Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsaufstellung für 2017 den Ausbau der Schulsozialarbeit an öffentlichen Potsdamer Schulen zu forcieren und das Konzept Schule-Jugendhilfe weiter umzusetzen. Um das bis 2023 erfolgreich abzuschließen, müssen die finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden. Der nächste Schritt über die jetzt 15 Stellen hinaus soll mit dem Schuljahresbeginn 2017/18 erfolgen, die weiteren müssen in der Mittelfristplanung ihren Niederschlag finden. Das kommunale Förderprogramm PLUS soll finanziell unteretzt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Rahmen der Haushaltseinbringung über die Umsetzung zu informieren.